



# Was will Roosevelt?

Hans Schadewaldt, ein genauer Kenner US.-Amerikas, bringt eine eingehende volkstümliche Darstellung der politischen Ziele Roosevelts und seines Anhangs. Das amerikanische Volk will keinen Krieg, aber Roosevelt und seine Hintermänner, die jüdisch-kapitalistische Plutokratie, spielen sich als Beschützer der sogenannten demokratischen Freiheit auf und verfolgen damit eine gefährliche Politik, die das amerikanische Volk wider seinen Willen in den Krieg treiben soll. Die üble Rolle, die auch Frau Roosevelt in der Provokationspolitik des Präsidenten als politische Dilettantin, als Schützerin der Rassenmischung, als Rundfunkrednerin usw. spielt, Namen, wie Morgenthau, Frankfurter, Knox, Stimson, Bullitt, Hopkins, Hillmann, Donovan, Willkie usw., beweisen dem Leser, welche kriegshetzerischen Drahtzieher am Werke sind, Europa von „drüben“ beherrschen zu wollen.

Hans Schadewaldt:

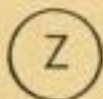
## WAS WILL ROOSEVELT?

Umfang 140 Seiten · 28 Seiten Bilder und Karten  
Zweifarbiger Schutzumschlag, Pappband **RM. 2,80**

**Erscheint Juli 1941**

Völkischer Verlag GmbH., Düsseldorf

Kommissionär: Lühe & Co., Leipzig



# Der Heldenkampf um Narvik

Nach authentischen Berichten und Aufzeichnungen von O. Mielke

## Der Vorstoß der Kriegsmarine Die Operationen des Heeres Der Einsatz der Luftwaffe

Narvik! Dieser Name ist zu einem Begriff geworden. So genial die Planung dieses kühnen Unternehmens, so heroisch war seine Durchführung. Eng zusammengepfercht in den kleinen Räumen der Zerstörer fahren die berggewohnten Söhne der Ostmark 2000 Kilometer durch tosende See, umlauert von feindlicher Übermacht. Dann beginnt der dramatische Auftakt. Zwei schwere norwegische Küstenpanzerschiffe werden nach kurzer Gegenwehr in den Grund gebohrt. Narvik und die nach Schweden führende wichtige Erzbahn werden besetzt. Der Feind zieht starke Kräfte zusammen und blockiert die kleine deutsche Streitmacht. Während die Zerstörer sich dem weit überlegenen Gegner in fanatischem Angriffsgewalt entgegenwerfen, bis die letzte Granate und der letzte Torpedo verschossen sind, kämpfen in den eisigen, wildzerklüfteten Felsen die ostmärkischen Landungstruppen unter General Dietl in zäher Verbissenheit um jeden Fußbreit Boden. Die einzige Hilfe kommt aus der Luft: Lebensmittel, Munition, Waffen und Verbandzeug werden in unermüdlichem Einsatz von den Flugzeugen herbeigeschafft. Auch die Kampfflugzeuge greifen in kühnen Tiefflügen den Gegner an und tragen dazu bei, das uns alle ergreifende Heldenepos „Narvik“ zu gestalten.

Umfang 224 Seiten mit 16 ganzseitigen Abbildungen

Gebunden **RM 2,85**

Das Buch wird jetzt ausgeliefert

Steiniger



**STEINIGER-VERLAGE BERLIN**